

DWD-HD1412

Waschmaschine

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Gerätes. Sie haben gut gewählt.

Ihr DAEWOO-Gerät wurde für den Einsatz im privaten Haushalt gebaut und ist ein Qualitätserzeugnis, das höchste technische Ansprüche mit praxismäßigem Bedienkomfort verbindet – wie andere DAEWOO-Geräte auch, die zur vollen Zufriedenheit ihrer Besitzer in ganz Europa im Einsatz stehen.

1 Einleitung



Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Sicherheitsbestimmungen in Bezug auf elektrische Apparate. Es wurde nach Stand der Technik gefertigt und zusammengebaut.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, den Betrieb und den Unterhalt des Gerätes. Eine unsachgemäße Verwendung des Gerätes kann gefährlich sein, insbesondere für Kinder.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer weiter. Bei Fragen zu Themen, die in dieser Bedienungsanleitung für Sie nicht ausführlich beschrieben sind, kontaktieren Sie den Kundendienst.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Ihr Beitrag zum Umweltschutz	3
3	Sicherheit.....	3
4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
5	Gerät auspacken	7
6	Installation.....	7
7	Beschreibung des Gerätes	11
8	Technische Daten.....	12
9	Inbetriebnahme	12
10	Waschsymbole	14
11	Waschmittel-Einfüllkammer	16
12	Bedienblende.....	17
13	Waschprogrammwahl	19
14	Wartung und Pflege	24
15	Reinigung der Siebe	25
16	Reinigung des Waschmittelfachs.....	26
17	Tipps für die Behandlung von Flecken	27
18	Betriebsgeräusche.....	28
19	Fehlermeldungen: Bevor Sie den Kundendienst rufen	28
20	Kundendienst.....	30
21	Garantiebedingungen für die ersten 24 Monate	31
22	Produktdatenblatt für Haushaltswaschmaschinen.....	32

2 Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung von Geräten



Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2002 / 96 / EC - WEEE

Sie stellen sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:


- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Trennen Sie den Stecker vom Netzkabel.


Dadurch verhindern Sie, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

3 Sicherheit

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise

	WARNUNG bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!
--	--

	VORSICHT bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mässigen Verletzungen führen kann!
--	---

WICHTIG

bezeichnet eine Situation, welche bei Nichtbeachtung erhebliche Sach- oder Umweltschäden bewirken kann!



WARNUNG

- Dieses Gerät ist nur für den privaten Hausgebrauch vorgesehen.
- Elektrische Anschlüsse sollten nur von einer qualifizierten Person ausgeführt werden.
- Stromkabel und Netzstecker dürfen bei einem Defekt nur durch Originalersatzteile ersetzt werden. Die Arbeit darf nur von einem autorisierten Fachmann, dem Lieferanten oder Kundendienst durchgeführt werden, um Risiken zu vermeiden.
- Der Wäschetrockner muss von einer zugelassenen Kundendienststation gewartet werden. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Es dürfen nur empfohlene Artikel in das Gerät gelegt werden.
- Stecken Sie die Maschine nach jedem Gebrauch aus. Die Maschine sollte auf jeden Fall ausgesteckt werden, wenn die für längere Zeit unbeaufsichtigt bleibt (z.B. an Wochenenden, Ferien, usw.)
- Die Rückseite des Gerätes wird während des Betriebs heiß. Das Gerät muss deshalb so positioniert werden, dass die Rückseite während des Betriebs nicht berührt wird.
- Stellen Sie das Gerät bei der Installation so auf, dass der Stecker erreichbar ist.
- Ziehen Sie im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steckdose.
- Ausser den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen keine Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.
- Fassen Sie den Stecker und das Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen an. Es besteht Lebensgefahr durch STROMSCHLAG!
- Die Maschine nicht benutzen, wenn Sie barfuss sind.
- Das Gerät niemals in der Nähe von entflammaren und explosiven Gasen verwenden.

Allgemeine Anmerkungen

- Keine schweren Gegenstände oder Wärmequellen auf die Deckplatte des Gerätes stellen, um eine Verformung der Deckplatte zu vermeiden.
- Vor dem Reinigen des Gehäuses, immer erst den Netzstrom ausschalten. Mit einem weichen Tuch und etwas Reinigungsmittel das Gehäuse außen abwaschen. Kein Benzin oder andere organische Lösungsmittel zum Reinigen verwenden, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.
- Kein stark schäumendes Reinigungsmittel verwenden, am besten eines ohne Schaum wählen.
- Beim Waschen und Trocknen bei hoher Temperatur kann das Bullauge sehr heiß werden. Bitte Babys und Kinder im Allgemeinen von der Maschine fern halten.
- Wenn Sie umziehen, daran denken, zum Transport des Gerätes die Schrauben und die rückseitigen Transportbolzen einzuschrauben, die zur Installation der Maschine entfernt werden.
- Maschine vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen.
- Ein beschädigtes Gerät darf nur von unserem oder von uns zugelassenen technischen Kundendienst repariert werden.
- Das Gerät nicht auf Teppichboden stellen.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss vom Hersteller oder seinem zugelassenen technischen Kundendienst ausgetauscht werden.

Anmerkungen Waschen

- Vor dem Waschen die Taschen der Kleidungsstücke leeren und den Reißverschluss hochziehen.
- Niemals Wäsche in die Maschine geben, die mit Öl oder Benzin bespritzt wurde. Warten bis die entflammbaren Lösungsmittel verdampft sind, sonst könnte die Maschine beschädigt werden.

Anmerkungen Trocknen

- Für den Trocknungsvorgang kein Waschmittel und keinen Weichspüler verwenden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die trocknergeeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Gewebe, das pflanzliche Fasern enthält oder mit Speiseöl oder Haarpflegeprodukten bespritzt wurde, zuerst in heißem Wasser mit einem Spezialwaschmittel waschen, bevor es in den Trockner eingefüllt wird. Auch dieses vorherige Auswaschen hebt die Brandgefahr nicht auf, sondern vermindert sie nur.

- Leeren Sie die Taschen. Achten Sie insbesondere darauf, Feueranzünder und Zündhölzer vor dem Einfüllen in den Trockner aus den Taschen zu entfernen.
- Leichtes Eingehen und Verformen kann beim Trocknen vorkommen. Bitte überprüfen Sie vor dem Trocknungsvorgang die Pflegekennzeichen der zu trocknenden Wäschestücke.
- Beachten Sie bitte, dass beim Trocknen innere Teile des Trockners bis zu 60 °C heiß werden. Berühren Sie diese Teile erst nach der Abkühlphase.
- Niemals Trockner vor dem Ende des Trocknungszyklus anhalten, außer Sie nehmen alle Wäscheteile schnell heraus und breiten Sie zum Abkühlen aus.
- Seien Sie vorsichtig beim Herausnehmen der getrockneten Kleidungsstücke aus dem heißen Gerät.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. Wird das Gerät zweckentfremdet oder anders als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

Dieses Gerät ist ein Standgerät und nicht zum Einbau geeignet.



WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

5 Gerät auspacken

Verpackung

Die Verpackung ist 100% wieder verwertbar und ist mit dem Recyclingsymbol gekennzeichnet. Halten sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.



WARNUNG

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein.
ERSTICKUNGSGEFAHR! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.

Transportschutz entfernen

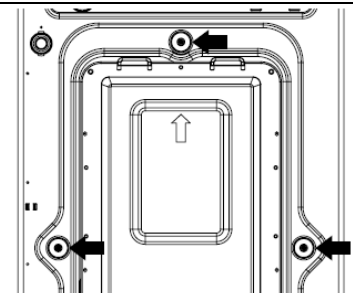
Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Entfernen Sie alle Klebebänder auf der rechten und linken Seite der Gerätetür. Kleberückstände können Sie mit Reinigungsbenzin entfernen. Entfernen Sie alle Klebebänder und Verpackungsteile auch aus dem Inneren des Gerätes.

Auf der Rückseite des Gerätes befinden sich Transportschrauben, diese lösen und schräg nach oben ziehen und herausnehmen.

6 Installation

1. Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, entfernen Sie die Transportbolzen zusammen mit dem Gummiteil.

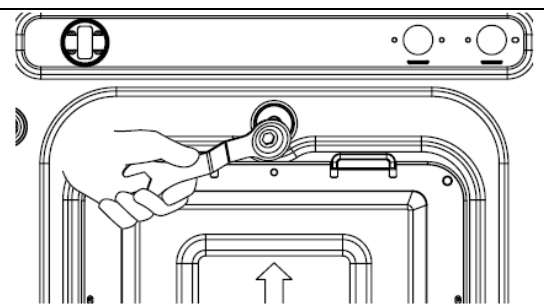
Wenn die Schrauben nicht entfernt werden, kann dies zu starken Vibrationen, Geräuschen und Funktionsstörungen führen.



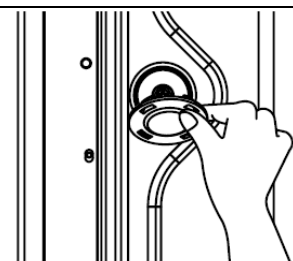
2. Lösen Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel oder Kreuzschraubenzieher.

Bewahren Sie die Schrauben auf.

Wenn das Gerät transportiert werden muss, müssen die Transportbolzen wieder eingeschraubt werden.

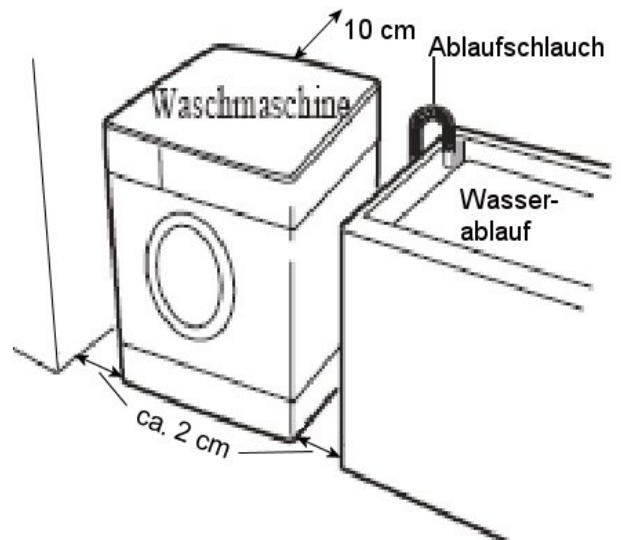


3. Schliessen Sie die Löcher mit den mitgelieferten Kappenhaltern.



Aufstellort des Gerätes

- Prüfen Sie den Ort, an dem das Gerät aufgestellt werden soll. Vergewissern Sie sich, dass für die richtige Aufstellung alles Notwendige vorhanden ist.
- Stellen Sie das Gerät auf einem horizontalen, soliden Boden auf. Wird das Gerät auf einem ungeeigneten Boden aufgestellt, könnten starke Vibrationen, beträchtlicher Lärm und eine Funktionsstörung verursacht werden.
- Bitte versperren Sie die Lüftungsschlitze nicht durch Teppiche, wenn die Waschmaschine auf dem Teppich abgestellt wird.
- Stellen Sie das Gerät niemals in einem Raum unter 0°C (32°F) auf, um Schäden durch Frost zu vermeiden.
- Stellen Sie niemals Waschmittel auf dem Gerät ab.
- Lassen Sie ausreichende Freiräume: rechts und links je 2 cm, Rückseite 10 cm.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes, Bodenunebenheiten prüfen und die Füße der Maschine mit Hilfe eines Schraubenschlüssels entsprechend ausrichten (ihr Neigungswinkel darf nicht größer als 2 Grad betragen) und dann die Stellschrauben festziehen.



VORSICHT

Das Gerät sollte nicht wackeln und alle verstellbaren Füße sollten festen Bodenkontakt haben.



WARNUNG

Achten Sie darauf, dass Ihre Netzstromversorgung mit der auf dem Typenschild der Maschine angegebenen maximalen Spannung übereinstimmt. Weiterhin muss Ihre Steckdose mit einer geeigneten Erdung ausgerüstet sein, um den sicheren Betrieb der Maschine zu garantieren.

Wasserzu- und -ablauf

Das Gerät muss mit einem neuen Satz Schläuche an der Wasserzufuhr angeschlossen werden. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch unter Beachtung des örtlichen Wasserwerks an.

Wasserzulauf: Nur Kaltwasser

Wasserhahn: 3/4" Schlauchverschraubung

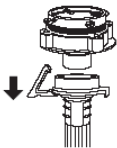
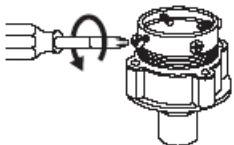
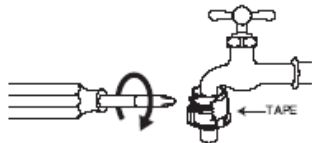
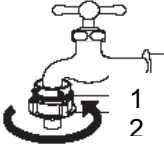
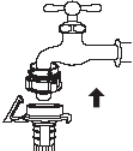
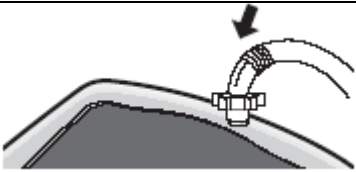


VORSICHT

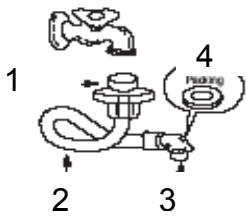
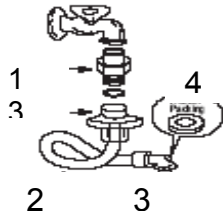

Bitte gehen Sie vorsichtig vor, damit Sie nicht die Warmwasserzufuhr mit der Kaltwasserzufuhr verwechseln.

Der Anschluss an den Wasserhahn erfolgt mit Hilfe des vom Hersteller gelieferten Schlauches. Das geknickte Ende wird an der Maschine, das gerade Teil wird am Wasserhahn angeschlossen. Um zu verhindern, dass Wasser austritt sind die Überwurfmutter der Schlauchenden mit je einer Dichtung zu versehen und müssen gut festgeschraubt werden. (Dichtung ist u. U. schon montiert, bitte prüfen)

Für normale Wasserhähne

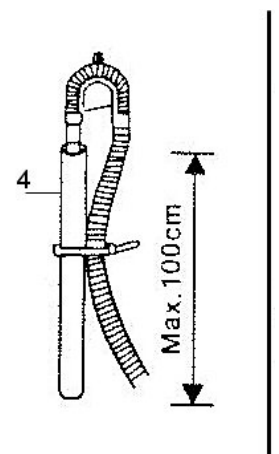
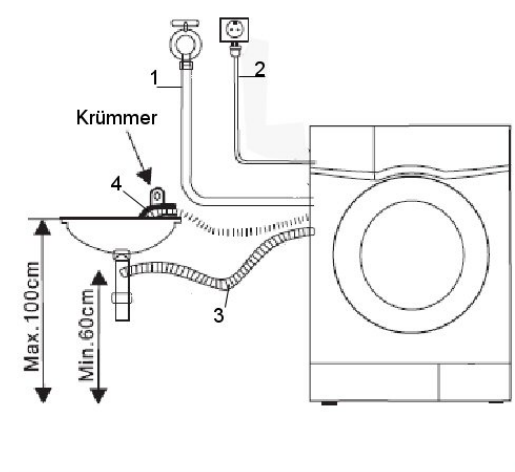
<p>1. Drücken Sie die Bundmutter des Wasserzufuhrschlauchs nach unten, um sie vom Wasserhahnadapter zu trennen.</p>	<p>2. Lösen Sie die vier Schrauben und befestigen Sie sie am Wasserhahn.</p>	<p>3. Setzen Sie den Wasserhahnadapter in den Wasserhahn ein und ziehen Sie die vier Schrauben gleichmäßig fest und drücken Sie gleichzeitig den Adapter nach oben, so dass die Gummidichtung fest mit dem Wasserhahn verbunden ist.</p>
		
<p>4. Entfernen Sie das Band und verschrauben Sie Anschlussstück B fest mit Anschlussstück A..</p>	<p>5. Schließen Sie den Wasserzufuhrschlauch am Wasserhahnadapter an, indem Sie die Bundmutter des Schlauchendes nach unten drücken.</p>	<p>6. Schrauben Sie den Wasserzufuhrschlauchadapter am Wassereinlass der Waschmaschine fest, indem sie ihn nach rechts drehen.</p>
		
<p>1 Anschluss A</p>		<p>• Bitte prüfen Sie die Gummidichtung im Inneren des Wasserzufuhrschlauchadapters.</p>
<p>2 Anschluss B</p>		

Für Wasserhähne mit Schraubgewinde

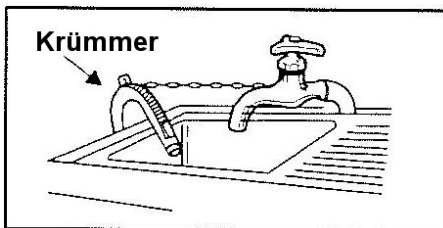
1. Schrauben Sie den Wasserzuleiterschlauch am Wasserhahn fest.		2. Falls erforderlich, schrauben Sie den Anschlusseinsatz fest.		3. Schrauben Sie den Wasserzuleiterschlauchadapter am Wassereinlass der Waschmaschine fest.	
					
1	Anschluss	1	Anschlusseinsatz	*Prüfen Sie die Dichtung	
2	Schlauch	2	Schlauch		
3	Anschluss	3	Anschluss		
4	Gummidichtung	4	Gummidichtung		

Anschlußschema

- 1 Wasseranschluss
- 2 Stromanschluss
- 3 Wasserablauf zum Siphon
- 4 Alternativ: Wasserablauf ins Becken oder Abflußrohr



Wasserablauf bei Verwendung eines Krümmers



- Bitte vergessen Sie **niemals**, den Ablaufschlauch (Krümmer) zu installieren, bevor Sie die Waschmaschine bedienen.
- Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie den Ablaufschlauch aus der Trommel heraus.
- Bitte schließen Sie den Ablaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine an.
- Das Waschbecken muss mindestens 60 cm hoch sein, jedoch nicht höher als 100 cm vom Boden der Waschmaschine.
- Montieren Sie den Ablaufschlauch ca. 80 – 100 cm über dem Fußboden. Wenn Sie ihn in das Waschbecken legen, befestigen Sie ihn gut mit einer Kordel.
- Wenn Sie den Ablaufschlauch richtig befestigen, fließt das austretende Wasser sicher ab und Sie schützen damit den Boden vor Wasserschäden.
- Wenn der Ablaufschlauch zu lang ist, drücken Sie ihn nicht mit Gewalt in die Waschmaschine zurück. Dies verursacht unnormale Geräusche.
- Ist die Waschmaschine an ein eingebautes Abpumpsystem angeschlossen, prüfen Sie, ob letzteres mit einem Lüftungsloch ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abpumpen von Wasser (Siphon – Effekt) zu vermeiden.



VORSICHT

Vermeiden Sie Wasserschäden, indem Sie den Wasserhahn geschlossen halten, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

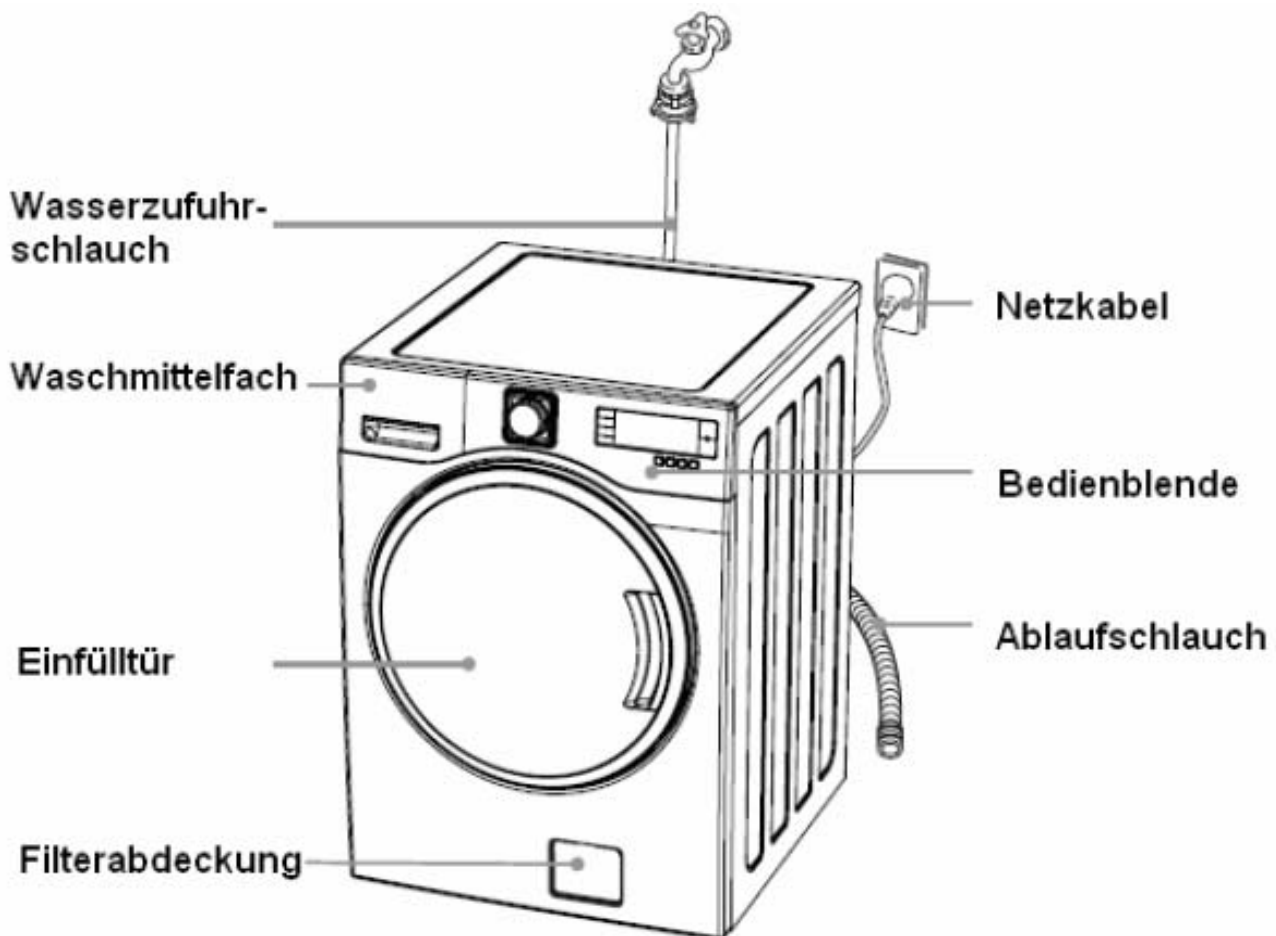
7 Beschreibung des Gerätes

Lieferumfang

Wasserzufuhrschlauch	Bedienungsanleitung	Kappenhalter (3 Stück)
		

Bezeichnung

(Abbildung modellähnlich)



8 Technische Daten

Wasserdruck [Mpa]	0,03 ~ 0,8
Spannung / Frequenz [V / Hz]	220-240 / 50
Anschlusswert [W]	2200
Absicherung [A]	9.6
Abmessungen [H / B / T in cm]	84,5 / 59,5 / 59,5
Gewicht unverpackt [kg]	56

*Technische Änderungen vorbehalten.

Weitere technische Daten entnehmen Sie bitte dem EU-Produktedatenblatt am Ende der Bedienungsanleitung.

9 Inbetriebnahme

Erdungsanweisung



Das Gerät muss geerdet werden. Bei Störungen oder Ausfall des Gerätes vermindert die Erdung die Stromschlaggefahr durch Herstellen eines Pfades mit geringstem Stromwiderstand. Das Netzkabel dieses Gerät verfügt über einen Erdleiter und einen Stecker mit Erdung. Der Stecker muss mit einer den örtlichen Vorschriften entsprechend installierte und geerdete Netzsteckdose verbunden werden.

Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden. Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung s. Technische Daten.

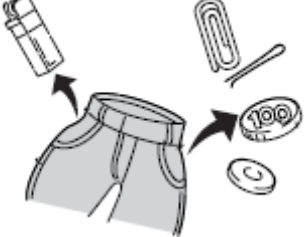



Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.

Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden. Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen. Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. In diesem Fall den Kundendienst benachrichtigen. Austausch des Netzkabels nur durch den Kundendienst vornehmen lassen. Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.

Vorbereitung Waschvorgang

Bevor Sie Ihr Gerät zum ersten Mal benutzen, sollte ein Waschvorgang mit Waschmittel, aber ohne Wäsche durchgeführt werden, um die werkseitigen Schmutz- und Fettreste von der Trommel zu entfernen und um ein Verschmutzen der Wäsche zu vermeiden.

Vorbereiten der Wäsche

<ul style="list-style-type: none">• Schliessen Sie Reissverschlüsse, Druckknöpfe und Haken, damit sie sich nicht in anderen Textilien verfangen. Entfernen sie Nadeln, Schnallen und andere harte Objekte, damit sie den Innenraum der Waschmaschine nicht verkratzen.• Leeren Sie die Taschen.	<ul style="list-style-type: none">• Krempeln Sie Ärmelaufschläge herunter und drehen Sie synthetische Wäsche auf links, um Flusenbildung zu vermeiden.• Binden Sie Bänder und Schärpen fest, damit sie sich nicht verwirren.• Behandeln Sie Flecken vor.		
			

Sortieren

- Trennen Sie stark verschmutzte Textilien von leicht verschmutzten.
- Trennen Sie dunkle und helle Farben sowie farbechte und nicht farbechte Textilien.

Laden der Trommel

- Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel. Die Wäsche sollte sich leicht durch das Waschwasser bewegen, damit sie einwandfrei und faltenfrei gereinigt werden kann.
- Legen Sie die Wäsche ordentlich in die Trommel und wählen Sie die richtige Programmeinstellung.
- Das Überladen der Trommel und das Einstellen eines nicht geeigneten Waschprogramms kann folgendes verursachen:
 - Schlechte Waschergebnisse – Erhöhte Faltenbildung
 - Starke Flusenbildung – Die Wäsche verbraucht sich schneller – aufgrund der Bildung von Knötchen)
- Mischen Sie bei jeder Ladung große und kleine Textilien. Verteilen Sie alles gleichmäßig, um das Gleichgewicht in der Maschine zu erhalten. Eine ungleichmäßige Ladung kann die Waschmaschine beim Schleudern zum Vibrieren bringen
- Verkürzen Sie die Waschzeit, wenn Sie eine Einstellung für eine geringe Wäschemenge verwenden. Bei einer Ladung mit nur wenigen kleinen Textilien reicht eine kürzere Waschzeit aus.
- Wäschestücke wie Bügeltücher und synthetische Strickwaren sollten mehr Platz im Wasser haben, als schwere Wäschestücke wie Handtücher und Jeans). Legen Sie die Wäsche locker in die Waschmaschine, damit die Textilien optimal gereinigt werden und knitterfrei bleiben.

10 Waschsymbole

Die heute in Europa üblichen Textilpflege-symbole wurden von der Internationalen Organisation für Textilpflege-kennzeichen GINETEX (Groupement International d'Etiquetage pour l'Entretien des Textiles) mit Sitz in Paris im Jahr 1975 eingeführt. Sie sind festgeschrieben in einer ISO-Norm (ISO 3758) von 1991 und der Euro-Norm EN 23758 von 1994. Diese Norm ist für alle europäischen Länder (EU) verbindlich, und gilt auch in der Schweiz und in Israel.

Waschen



Maschinenwäsche.

Die Ziffer gibt die höchstmögliche Waschtemperatur an.



Maschinenwäsche.

Der Balken unter dem Behälter bedeutet Schonschleudern.



Maschinenwäsche.

Unterbrochener Balken (manchmal auch Doppelbalken): Besonders schonendes Waschen - nur Feinwaschgang oder Wollwaschgang (bei 30 Grad, andere Temperaturen entsprechend)



Handwäsche. (kalt oder lauwarm, max. 40 Grad, besser 30 Grad)



Kalt waschen

(Kein Symbol nach ISO 3758; wird jedoch öfters verwendet)



Nicht waschen (das heißt meist: reinigen) - manchmal wird das Andreaskreuz durch ein x oder xx ersetzt.



Keine Handwäsche



Nicht wringen

Dieses Symbol ist in Europa nicht üblich sondern wird hauptsächlich in Japan verwendet.

Für das Schleudern existiert kein eigenes Symbol. Sie können sich nach dem Waschsymboldiagramm richten. Ist ein schonender Waschgang gefordert (Balken unter dem Behälter oder gar durchbrochener Balken), nur bei niedriger Drehzahl schleudern. Ganz empfindliche Wäsche (Seide, Wolle - meist ist hier Handwäsche gefordert) nicht schleudern, sondern zunächst in Frotteehandtücher wickeln und danach liegend trocknen.

Bügeln



Bügeln heiß - Höchsttemperatur: 200° C



Bügeln warm - Höchsttemperatur: 150° C



Bügeln lauwarm - Höchsttemperatur: 110° C



Nicht bügeln

Chemische Reinigung



Schonende Reinigung (zwei Balken: extrem schonende Reinigung)



Reinigen mit allen allgemein üblichen Lösungsmitteln
(also auch Fleckenentfernung mit Benzin erlaubt)



Reinigung mit KWL (Kohlenwasserstofflösemittel), Fluorkohlenwasserstoff
(heute verboten) oder Benzin (a. zur Fleckenentfernung zuhause!)



Reinigung mit Perchlorethylen
(Alle üblichen Lösungsmittel ausser Trichloräthylen sind erlaubt)



Naßreinigung (Professionelle Reinigung auch mit Wasser)



Keine chemische Reinigung

Wäsche trocknen



Trocknen im Wäschetrockner



Trocknen im Trockner bei hoher Temperatur




Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur (maximal 60° C)



Nicht im Trockner trocknen

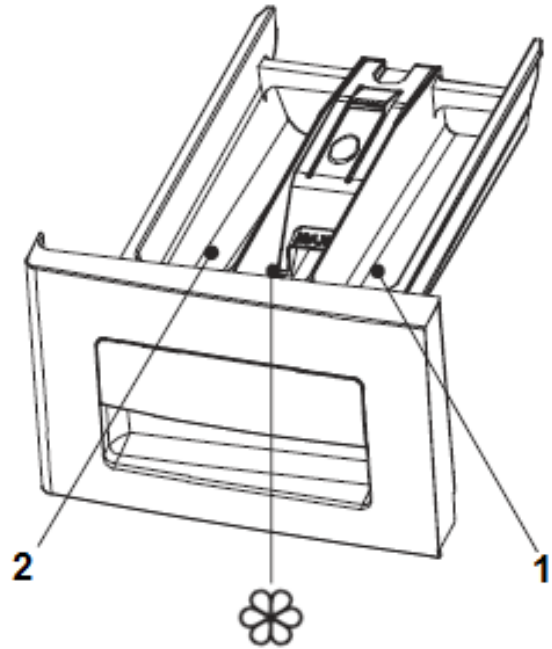
11 Waschmittel-Einfüllkammer

Benutzen Sie die drei Waschmittel-Einfüllkammern wie folgt :

- 1 Waschmittel für Vorwäsche
- 2 Waschmittel für Hauptwaschgang
-  Weichspüler

Es ist wichtig, je nach Wäschetyp, die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden. Diese hängt von folgenden Faktoren ab:

- **Wasserhärte:** welchen PH-Wert hat das Wasser in Ihrer Region (eventuell Wasserwerk fragen)
- **Verschmutzungsgrad:** bei stark verschmutzter Wäsche, mehr Waschmittel verwenden
- **Wäschemenge:** je kleiner Ihre Waschmenge ist, desto geringer sollte die Menge des Waschmittels sein



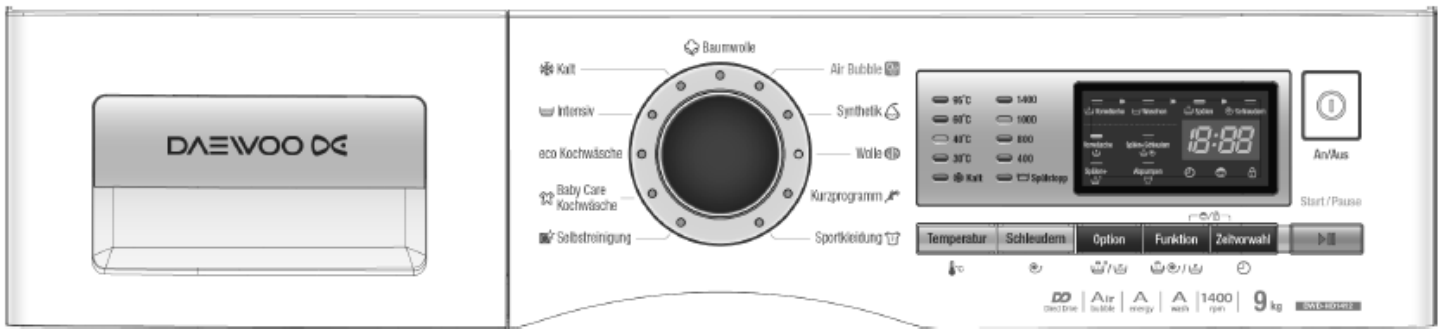
Waschmittel



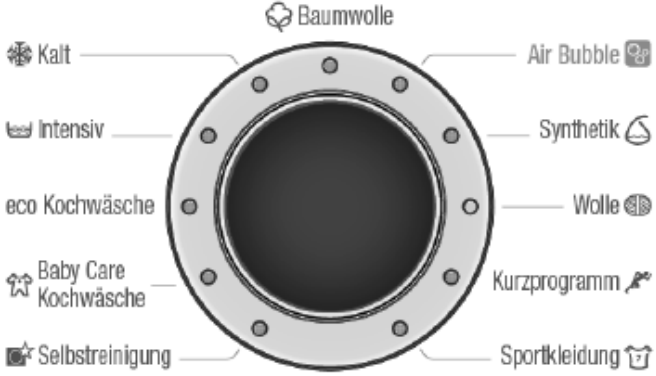

- Bitte benutzen Sie nur Waschpulver für Frontladermaschinen.
- Verwenden Sie keine Waschmittel, die Chlor und Schwefel enthalten. Dosierungsempfehlung auf der Waschmittelpackung beachten.
- Bitte verwenden Sie die geeignete Menge Waschpulver gemäß Anleitung des Waschmittelherstellers.
- Die Verwendung einer größeren Menge Waschmittel als die empfohlene kann zu viel Seifenschaum bilden und den Motor überlasten. Zusätzlich wird die Wasch- und Spülqualität beeinträchtigt.
- Unterdosierung kann dazu führen, dass die Wäsche mit der Zeit grau wird.

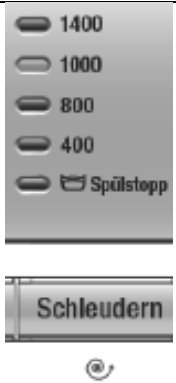

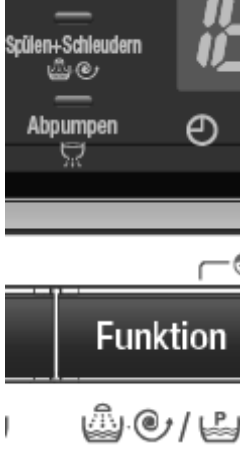


Weichspüler

- Falls gewünscht, füllen Sie etwas Weichspüler in das dafür vorgesehene Fach.
- Achten Sie dabei auf die empfohlene Menge (siehe Verpackung).
- Bitte nicht die maximale Fülllinie überschreiten. Überfüllen kann zum verfrühten Auslassen des Weichspülers führen und Flecken auf der Wäsche verursachen.
- Bitte öffnen Sie das Weichspülerfach nicht, wenn gerade Wasser zugeführt wird.
- Vermeiden Sie es, Weichspüler direkt auf die Wäsche zu geben.

12 Bedienblende



 <p>An/Aus</p>	<p>AN/AUS Zum Ein- und Ausschalten des Gerätes auf diese Taste drücken.</p>
<p>Start/Pause</p> 	<p>START/PAUSE Zum Unterbrechen des Programms diese Taste drücken. Zum Ändern eines bereits laufenden Programms, drücken Sie die Taste "Start/Pause" → Wählen Sie das zu ändernde Programm → drücken Sie die Taste "Start/Pause" erneut.</p>
	<p>PROGRAMMWÄHLKNOPF Auswahl verschiedener Programme, entsprechend den Bedürfnissen des Verbrauchers für die bestmögliche und effektivste Waschleistung. Das gewählte Programm leuchtet. Weitere Informationen zu Waschprogrammen erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten.</p>
	<p>TEMPERATUR Diese Taste dient zum Einstellen der Wassertemperatur entsprechend der eingelegten Wäsche. Die Tastenfolge zum Einstellen der Wassertemperatur ist: Kalt → 30°C → 40°C → 60°C → 95°C</p>

	<p>SCHLEUDERN Wenn Sie die Schleudertaste drücken, können Sie die Schleudergeschwindigkeit wählen. Durch Tastendruck ändert sich die Schleuderdrehzahl.</p> <p>Spülstopp Auswahl durch mehrmaligen Tastendruck. Die Wäsche liegt nach dem Waschzyklus mit Spülen im Spülwasser, ohne Schleudergang.</p> <p>nur Schleudern, siehe „Nur Schleudern“ auf Seite 22</p>
	<p>OPTION</p> <p>Vorwäsche Ein zusätzlicher Wasch- + Schleuderzyklus vor der Hauptwäsche. Für Baumwolle, Baby Care Kochwäsche und Synthetik. Geeignet bei stark beschmutzter Wäsche.</p> <p>Spülen+ (Nachspülen) Ein zusätzliches Nachspülen, um Waschmittelreste zu entfernen. Benötigt mehr Spülzeit und Spülwasser.</p>
	<p>FUNKTION</p> <p>Spülen+Schleudern Einmal Spülen und Schleudern, ohne Waschgang.</p> <p>Abpumpen Einmal Wasser aus der Trommel ablassen, ohne Waschgang.</p>
	<p>ZEITVORWAHL Diese Taste dient zur Vorprogrammierung des Waschvorgangs in Stundenschritten (2 Std. – 12 Std.)</p>
 <p>Tastenkombination für Kindersicherung</p>	<p>KINDERSICHERUNG Die Kindersicherung wird aktiviert, indem Sie die Tasten „Funktion“ und „Zeitvorwahl“ 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt halten.</p>

13 Waschprogrammwahl

Funktionsmerkmale

Legende:

* **fettgedruckt** die automatischen Einstellungen:








Temperatur in °C / Schleuderdrehzahl in 1/min / Anzahl Spülgänge

** in Klammern weitere mögliche Temperaturen

*** Wolle: Bitte wählen Sie die zutreffende Waschtemperatur;

40°C ist zu heiß für Wollwäsche oder sehr empfindliche Wäsche.

Vorwäsche: Bei stark beschmutzter Wäsche wird das "Vorwaschprogramm" empfohlen. Die Vorwäsche kann für Baumwolle, Baby Care Kochwäsche und Synthetik eingestellt werden.

Programm	Stoffart	Geeignete Temperatur** / Schleuderdrehzahl / Anz.Spülgänge	Option	Maximale Ladung
	Bitte prüfen Sie, ob die Wäsche auch für die Waschmaschine geeignet ist.			
 Baumwolle	Weißer Baumwolle, Leinentücher und Handtücher	60°C (Kalt, 30°C, 40°C, 95°C)**	Vorwäsche, Spülen+	Normale Wäschemenge
	Farbete Kleidung (Shirts, Nachthemden, Schlafanzüge) sowie leicht beschmutzte weiße Baumwolle (Unterwäsche, usw.)	*40°C / 800 / 3 (Kalt, 30°C, 60°C)	Vorwäsche, Spülen+	Normale Wäschemenge
 Air Bubble	Stark beschmutzte Wäsche. Luftbläschen-Technologie sorgt für vollständige Auflösung der Waschmittelpartikel und sanftes, sauberes Auswaschen der Verschmutzungen.	40°C / 800 / 3 (Kalt, 30°C, 60°C, 95°C)	Spülen+	Normale Wäschemenge
 Synthetik	Polyamid, Acryl, Polyester	30°C / 800 / 3 (Kalt, 40°C, 60°C)	Vorwäsche, Spülen+	Unter 2.0 kg
 Wolle	Maschinenfeste Schurwolle 	Kalt / 400 / 2 (30°C, 40°C)***	Spülen+	Unter 2.0 kg
 Kurzprogramm	Sehr kurzer Waschzyklus. Wenig Wäsche. Bunte, nur leicht beschmutzte Wäsche.	30°C / 800 / 2 (Kalt, 40°C)	Spülen+	Unter 2.0 kg
 Sportbekleidung	Kurzer Waschzyklus. Wenig Wäsche. Bunte, leicht beschmutzte dünne Wäsche.	Kalt / 800 / 2 (30°C, 40°C)	Spülen+	Unter 2.0 kg

 Selbstreinigung	Zum Reinigen der Trommel	Kalt / 400 / 2	Spülen+	Leer
 Baby Care Kochwäsche	Kochwäsche aus Baumwolle, Leinen (Bettwäsche, Lätzchen, usw.). Empfohlen bei Kranken- und Babywäsche, um einwandfreie Hygiene zu erhalten.	95°C / 400 / 3	Vorwäsche, Spülen+	Unter 2.0 kg
 Intensiv	Stark beschmutzte Wäsche	40°C / 800 / 3	Spülen+	Unter 2.0 kg
eco Kochwäsche	Baumwolle, Leinen (Kochwäsche in Sparmodus) →Niedrigere Wassertemperatur als Kochwäsche (Baby Care / Baumwolle 95°C), benötigt längere Waschzeit.	60°C / 800 / 3	Spülen+	Normale Wäschemenge
 Kalt	Bunte, nur leicht beschmutzte Wäsche (Buntwäsche, kalt) Kurzer Waschzyklus. Wenig Wäsche.	Kalt / 800 / 2	Spülen+	Unter 2.0 kg



Vorwäsche

Ein zusätzlicher Wasch- + Schleuderzyklus vor der Hauptwäsche.

Geeignet bei stark beschmutzter Wäsche. Für Baumwolle, Baby Care Kochwäsche, Synthetik.



Spülen+ (Nachspülen)

Ein zusätzliches Nachspülen, um Waschmittelreste zu entfernen.

Benötigt mehr Spülzeit und Spülwasser. Für alle Waschprogramme.



Spülen+Schleudern

Ein separater Spül- + Schleuderzyklus. Kein Waschgang.



Abpumpen

Wasser aus Trommel ablassen.

eco Kochwäsche (Kochwäsche in Sparmodus)

Niedrigere Wassertemperatur, benötigt längere Waschzeit. Spart etwas Heizenergie ein.



Wolle

Bitte die zutreffende Waschtemperatur wählen und immer Wollwaschmittel verwenden.

Wollwaschmittel sind Spezialwaschmittel für Textilien aus Wolle, enthalten keine Enzyme und sind immer ph-neutral.

Waschvorgang starten

HINWEIS Denken Sie daran, vor dem Start des Gerätes den Wasseranschluss aufzudrehen.

Standardeinstellung

Baumwolle ist die Standardeinstellung beim Einschalten der Waschmaschine.

- Wasserhahn aufdrehen
- Legen Sie die Wäsche in die Trommel
- Schließen Sie die Tür
- Geben Sie das Waschmittel in die Kammer für Hauptwäsche
- Drücken Sie die Einschalttaste, um die Waschmaschine einzuschalten.
- Drücken Sie die Taste „Start/Pause“. Der Waschvorgang beginnt.
- Ausgangsbedingung
 - Programm: Baumwolle
 - Waschvorgang: Hauptwäsche
 - Nachspülen: Dreimal
 - Schleudern: 800 Umdrehungen
 - Wassertemperatur: 40°C

Manuelle Einstellung

- Wasserhahn aufdrehen
- Legen Sie die Wäsche in die Trommel
- Schließen Sie die Tür
- Geben Sie das Waschmittel in die Kammer für Hauptwäsche.
- Geben Sie in die Kammer für Vorwäsche nur dann Waschmittel, wenn Sie auch eine Vorwäsche gewählt haben.
- Drücken Sie die Einschalttaste, um die Waschmaschine einzuschalten.
- Wählen Sie das gewünschte Programm, indem Sie den Programmwahlknopf drehen und für die Waschtemperatur und die Schleuderdrehzahl oder andere zusätzliche Funktionen die entsprechende Taste drücken.
- Drücken Sie auf die Start/Pause Taste und der Waschvorgang beginnt.

Nur Schleudern

- Wasserhahn aufdrehen
- Legen Sie die Wäsche in die Trommel
- Schließen Sie die Tür
- Drücken Sie die Einschalttaste, um die Waschmaschine einzuschalten.
- Betätigen Sie die Taste „Schleudern“. Mit jedem weiteren Tastendruck ändern Sie die Schleuderdrehzahl bis zur gewünschten Schleudergeschwindigkeit.
- Drücken Sie auf die Start/Pause Taste und der Schleudervorgang beginnt.

Abpumpen

- Drücken Sie die Einschalttaste, um die Waschmaschine einzuschalten.
- Betätigen Sie die Taste „Funktionn“ bis die LED „Abpumpen“ aufleuchtet.
- Drücken Sie auf die Start/Pause Taste und der Abpumpvorgang beginnt.
- Es können keine weiteren Programme ausgewählt werden.

Zeitvorwahl

Der Waschvorgang lässt sich zwischen 2 und 12 Stunden im Voraus programmieren.

- Wasserhahn aufdrehen
- Legen Sie die Wäsche in die Trommel
- Schließen Sie die Tür
- Geben Sie das Waschmittel in die Kammer für Haupt- und Vorwäsche
- Geben Sie in die Kammer für Vorwäsche nur dann Waschmittel, wenn Sie auch eine Vorwäsche gewählt haben.
- Drehen Sie den Programmwahlknopf zum gewünschten Waschprogramm (z.B. Baumwolle). Wählen Sie die Waschtemperatur oder andere zusätzliche Funktionen.
- Betätigen Sie den Knopf „Zeitvorwahl“. Bei jedem Tastendruck zeigt die Zeit eine Stunde mehr an. (z.B. Anzeige 8:00 bei 8 Std. Zeitvorwahl.)
- Drücken Sie die Start/Pause Taste und die Maschine befindet sich im Standby Modus. Der Waschvorgang beginnt, sobald die eingegebene Zeit abgelaufen ist.
- Wenn Sie das gewählte Programm prüfen möchten, drücken Sie erneut die Taste „Start/Pause“.
- Zum Annullieren des programmierten Waschzyklus die Einschalttaste drücken.

Kindersicherung

Drücken Sie die Taste „Funktion“ und „Zeitvorwahl“ gleichzeitig für 3 Sekunden, um die Kindersicherung während eines Waschvorgangs zu aktivieren. Danach kann keine weitere Taste betätigt werden, außer der Ein-/Ausschalttaste.


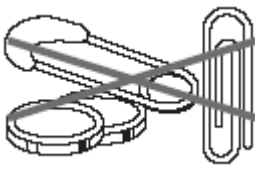
Um die Kindersicherung wieder zu deaktivieren, drücken Sie nochmal gleichzeitig für 3 Sekunden lang die beiden Tasten „Funktion“ und „Zeitvorwahl“.

Die Kindersicherung wird ausgeschaltet, wenn die Maschine ausgeschaltet ist.

14 Wartung und Pflege

Die richtige und regelmäßige Pflege und Wartung Ihrer Waschmaschine kann ihre Lebensdauer erhöhen. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Ihre Waschmaschine einwandfrei und sicher pflegen.

Reinigen Ihrer Waschmaschine

Außen	Innen
<p>Wischen Sie Waschmittelreste, Bleiche und anderen Schmutz sofort bei seinem Auftreten mit einem weichen Tuch oder Schwamm weg.</p> <p>Wischen Sie von Zeit zu Zeit das Gehäuse der Waschmaschine ab, damit sie immer wie neu aussieht.</p>	<p>Reinigen Sie die Waschmaschine innen mit einer Mischung aus 250 ml Chlorbleiche und 500 ml Waschmittel.</p> <p>Lassen Sie die Waschmaschine einen kompletten Waschzyklus durchführen.</p> <p>Wiederholen Sie diesen Vorgang, falls erforderlich.</p>
	
<p>Entfernen Sie Nägel, Briefklammern, Sicherheitsnadeln, Münzen, Schrauben, usw. aus den Taschen der Kleidung, die Sie waschen wollen. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zur Beschädigung von Trommel, Pumpe, usw. führen.</p>	

Lagern im Winter oder transportieren

Installieren und lagern Sie Ihre Waschmaschine an einem Ort, an dem sie keinem Frost ausgesetzt ist. Das Restwasser in den Schläuchen könnte einfrieren und Ihre Waschmaschine beschädigen. Wenn Sie Ihre Waschmaschine während des Frosts lagern oder transportieren, machen Sie sie winterfest. Denken Sie an die Transportbolzen, siehe Kapitel „Installation“.

Waschmaschine winterfest machen	Waschmaschine wieder benutzen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellen Sie die Wasserversorgung ab (Wasserhahn schließen). ▪ Lösen Sie die Zulaufschläuche und entleeren Sie sie. ▪ Lassen Sie das Gerät 1 Minute lang mit der Einstellung „Abpumpen“ und „Schleudern“ laufen. ▪ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserleitungen und -schläuche durchspülen. ▪ Schließen Sie die Zulaufschläuche wieder an. ▪ Stellen Sie die Wasserversorgung an (Wasserhahn aufdrehen). ▪ Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.

Pflege bei Nichtbenutzung oder während der Ferien

Lassen Sie Ihre Waschmaschine nur angeschlossen, wenn Sie zu Hause sind.


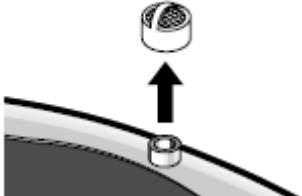
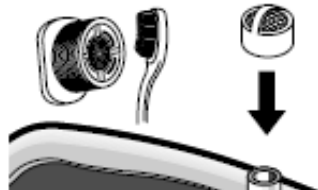
Wenn Sie in den Ferien sind oder die Waschmaschine über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen, sollten Sie folgendes tun:

- Ziehen Sie den Netzstecker oder trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Drehen Sie die Wasserzufuhr zur Waschmaschine ab.

Dadurch vermeiden Sie unbeabsichtigte Überflutung (z. B. bei plötzlichem Wasserdruck), während Ihrer Abwesenheit.

15 Reinigung der Siebe

Reinigung des Wassereinlaufsiebs

<p>1 Ziehen Sie den Netzstecker der Maschine, bevor Sie das Sieb reinigen.</p>	<p>2 Stellen Sie die Wasserversorgung der Maschine ab und lösen Sie den Zulaufschlauch</p> 	<p>3 Ziehen Sie das Einlaufsieb heraus.</p> 	<p>4 Entfernen Sie mit einer Bürste den Schmutz auf dem Einlaufsieb.</p> 
--	--	--	--

Reinigung des Ablassfilters

Der Ablassfilter dient dazu, Fremdkörper wie Fäden, Münzen, Nadeln, Knöpfe usw. aufzufangen.

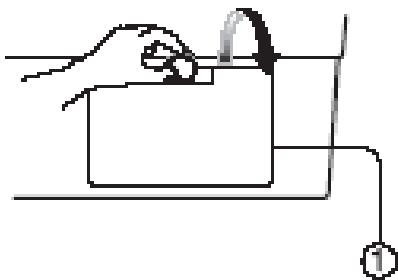
Wird der Ablassfilter nicht rechtzeitig gereinigt (alle 10 Waschvorgänge), könnte ein Abflussproblem entstehen.



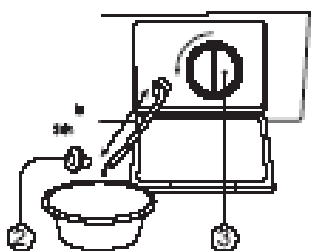
VORSICHT

Verbrühungsgefahr beim Wasser ablassen!

Öffnen Sie die untere Abdeckung (1) mit einer Münze. Drehen Sie den Schraubverschluss (2) um den Schlauch herausziehen zu können. Ziehen Sie den Schlauch so weit wie möglich heraus. (ca. 13-14cm.)

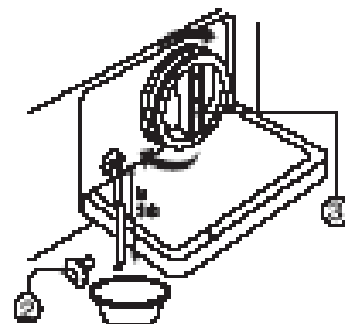


2. Nehmen Sie nun den Schraubverschluss(2) ab, damit das Wasser herausfließen kann. Bitte stellen Sie einen Behälter unter, damit das Wasser nicht auf den Boden fließt. Wenn kein Wasser mehr herausfließt, drehen Sie den Ablassfilter (3) nach links, um ihn zu öffnen.

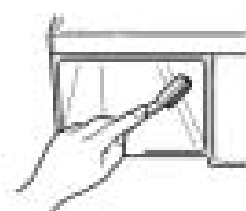
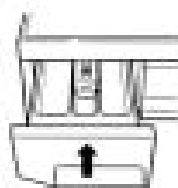
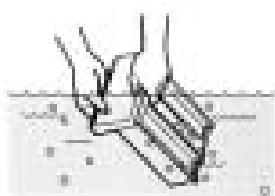
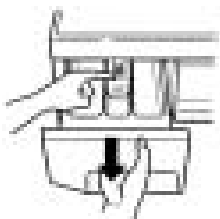


3. Entfernen Sie Fremdkörper aus dem Ablassfilter (3). Nach der Reinigung drehen Sie den Ablassfilter nach rechts und setzen Sie den Schraubverschluss (2) wieder ein.

Nun die untere Abdeckung wieder einrasten.



16 Reinigung des Waschmittelfachs



Nach einer gewissen Zeit hinterlassen Waschmittel und Weichspüler Rückstände im Waschmittelfach

- Das Fach sollte von Zeit zu Zeit mit fließendem Wasser gereinigt werden.
- Zu diesem Zweck können Sie es gegebenenfalls vollständig aus der Maschine herausnehmen, indem Sie den Riegel nach unten drücken und es herausziehen.
- Um die Reinigung zu erleichtern, lässt sich das Oberteil der Kammer für den Weichspüler abnehmen.
- Waschmittel kann sich auch in der Öffnung für das Fach ansammeln, die gelegentlich mit einer Bürste gereinigt werden sollte.
- Nachdem Sie die Reinigung abgeschlossen haben, setzen Sie das Fach wieder ein.


17 Tipps für die Behandlung von Flecken

- Fleckige, stark verschmutzte oder ölige Textilien müssen gegebenenfalls vorbehandelt oder eingeweicht werden.
- Einweichen hilft, proteinhaltige Flecken wie Blut, Milch oder Gras zu entfernen.
- Vorbehandeln hilft, Verschmutzungen vor dem Waschen zu lösen.
- Benutzen Sie handwarmes Wasser, um Wäsche mit Flecken einzuweichen oder vorher zu behandeln. Heißes Wasser kann Flecken fixieren.
- Die meisten Flecken lassen sich leichter entfernen, wenn sie noch frisch sind.
- Bevor Sie einen Fleck behandeln, finden Sie heraus, um was für einen Fleck es sich handelt, wie alt der Fleck ist, um welchen Stoff es sich handelt und ob dieser Stoff farbecht ist. (Prüfen Sie das Pflegeetikett.)
- Waschen und Trocknen kann bestimmte Flecken fixieren.
- Beginnen Sie mit kaltem oder handwarmem Wasser.
- Wenn Bleiche empfohlen wird, verwenden Sie ein gewebesicheres Mittel, das den Stoff nicht beeinträchtigt.
- Legen Sie die betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein Papierhandtuch oder ein weißes Tuch.
- Tragen Sie den Fleckenentferner von hinten auf den Fleck auf. So wird der Fleck aus dem Stoff heraus, anstatt durch ihn hindurch, gepresst.

Blut	Sofort in KALTEM Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, in kaltem Wasser mit Gallseife einweichen
Kaugummi	Kaugummi mit Eis in einem Plastikbeutel aushärten lassen. So viel wie möglich abkratzen und mit Waschbenzin abtupfen.
Kakao, Schokolade	Mit KALTEM Wasser abtupfen und mit Gallseife einweichen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und in kaltem Wasser ausspülen
Kaffee	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Sahne/Milch	Schnell abwischen und in KALTEM Wasser ausspülen. Etwas Waschmittel einreiben und mit der für den Stoff maximal zulässigen Temperatur waschen.
Eiscreme	Ist der Fleck noch sichtbar, mit Waschbenzin abtupfen.
Deodorant	Betroffene Stelle mit Essig einreiben und dann in KALTEM Wasser ausspülen. Mit Waschbenzin abtupfen. Steife Stellen mit Gallseife behandeln.
Ei	Mit KALTER Gallseife einweichen, ausspülen und normal waschen
Weichspüler	Betroffene Stelle mit einem Stück Seife einreiben und normal waschen.
Obstflecken	So schnell wie möglich durch Abtupfen mit KALTEM Wasser behandeln. Fleck mit etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Gras	Stelle mit Waschbenzin abtupfen. Gallseife einreiben und normal waschen.
Schmierfett und Öl	Betroffene Stelle mit dem Fleck nach unten auf ein saugfähiges Tuch legen und von der Rückseite behandeln. Mit Waschbenzin oder Trockenreinigungsmittel abtupfen. Normal waschen.
Eisen oder Rost	Zitronensaft und Salz auftragen und in die Sonne legen. Normal waschen
Lippenstift	Mit Brennspiritus abtupfen und normal waschen. In WARMEM Wasser mit Waschmittel auswaschen. Stelle mit Zitronensaft anfeuchten, in der Sonne

	trocknen lassen und normal waschen. Wenn der Fleck hartnäckig bleibt und der Stoff es zulässt, Bleiche verwenden.
Schlamm	Getrockneten Schlamm abbürsten. In kaltem Wasser ausspülen. Bleibt der Fleck hartnäckig, etwas Waschmittel einreiben und normal waschen.
Ölfarben	Frische Farbe abkratzen, mit einem nicht entflammbaren Trockenreinigungsmittel abtupfen und normal waschen.
Wasserfarben	Kleidungsstück noch feucht behandeln, in WARMEM Wasser ausspülen und normal waschen
Brandspuren	Tuch mit Wasserstoffperoxid befeuchten, auf die betroffene Stelle legen und heiß darüber bügeln.

18 Betriebsgeräusche

GERÄUSCHE	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Normale Geräusche: Wellengeräusch 	Eine Art Wellengeräusch während der Wasserzufuhr ist normal.	Es entsteht beim Einlaufen des Wassers durch das Einlassventil.
Störende Geräusche: Maschine vibriert und ist zu laut	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Transportbolzen ausgebaut? • Steht die Waschmaschine uneben? 	Transportbolzen entfernen. Waschmaschine mit den Schraubfüßen aufrecht ausrichten.

19 Fehlermeldungen: Bevor Sie den Kundendienst rufen

Die meisten Probleme lassen sich einfach lösen, wenn man die Ursache erkannt hat. Suchen Sie Ihr Problem in der folgenden Liste, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren.

Wenn der Fehlercode IE, OE, UE auf dem Bedienfeld angezeigt wird, sollten Sie zunächst die Waschmaschine ausschalten und wieder einschalten; bei Fehlercode LE die Einfülltüre richtig schließen.

Wenn der Fehlercode PFE im Bedienfeld angezeigt wird, schalten Sie zunächst die Waschmaschine aus, dann wieder ein, dann drücken Sie die Taste „Schleudern“ und schließlich die Taste „Start-/Pause“.

Bei allen anderen Fehlermeldungen bitte gleich den Kundendienst rufen.

Störung	Bitte prüfen
<ul style="list-style-type: none"> Die Waschmaschine funktioniert nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Liegt ein Stromausfall vor? Ist das Netzkabel richtig in eine Steckdose gesteckt? Haben Sie die Maschine eingeschaltet? Haben Sie die Taste Start/Pause gedrückt? Befindet sich die richtige Menge Wäsche in der Waschmaschine?
<ul style="list-style-type: none"> Keine Wasserzufuhr Fehlermeldung IE 	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie den Wasserzulaufschlauch angeschlossen und den Wasserhahn aufgedreht? Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt oder der Wasserhahn eingefroren? Ist die Wasserversorgung abgestellt? Wird das Sieb des Wasserzulaufschlauches durch irgendwelche Fremdkörper verstopft?
<ul style="list-style-type: none"> Die Waschmaschine lässt das Wasser nicht ab. DE 	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Abflussschlauch eingefroren oder durch Schmutz verstopft? Ist der Abflussschlauch geknickt oder verformt? Ist das Ende des Abflussschlauches in Wasser getaucht? Befindet sich übermäßig viel Schmutz im Flusensieb?
<ul style="list-style-type: none"> Fehlermeldung UE Der Schleudergang funktioniert nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Haften die Kleider auf einer einzigen Seite der Trommel? Wurde die Waschmaschine auf einen unebenen Boden gestellt oder bestehen starke Vibrationen?
<ul style="list-style-type: none"> Fehlermeldung LE Der Schleudergang funktioniert nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Tür geöffnet?
<ul style="list-style-type: none"> Fehlermeldung PFE Die Waschmaschine stoppt während des Schleudervorgangs. Der Schleudervorgang ist nicht ausreichend. 	<ul style="list-style-type: none"> Ist der Filter der Ablasspumpe verstopft? Läuft die Ablasspumpe? Haben Sie die richtige Menge Waschmittel eingefüllt? Liegt der Ablassschlauch höher als 1 m über dem Boden?

- Die Waschmaschine nie unnötig eingeschaltet lassen.
- Wasserhahn schließen, wenn die Maschine nicht gebraucht wird.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.
- Die Waschmaschine außen mit einem feuchten Tuch reinigen; keine Scheuermittel verwenden.
- Die Waschmaschinentür ist mit einem automatischen Verriegelungssystem versehen. Die Tür lässt sich erst ca. 2-3 Minuten nach Ende des Waschvorganges öffnen. Öffnen

Sie die Türe nie gewaltsam, oder wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet. Nicht auf die offene Tür abstützen.

- Gestatten Sie Kindern nicht, mit der Waschmaschine zu spielen oder in die Trommel zu steigen
- Falls erforderlich kann das Netzkabel durch den Kundendienst ersetzt werden.



WARNUNG

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

20 Kundendienst

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst. Führen Sie in diesen Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

WICHTIG

Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Zuständige Kundendienstadresse:

EGS GmbH
Dieselstrasse 1
33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Service-Hotline für Deutschland: 02944 9716 740

Service-Hotline für Österreich: 0820 – 200 170

(aus dem deutschen/österreichischen Festnetz 0.14 Euro/min, Mobilnetz anbieterabhängig abweichend)

Telefax: 02944 9716 77

E-Mail: kontakt@egs-gmbh.de

Website: www.egs-gmbh.de

Bitte geben Sie unbedingt an:

- Vollständige Anschrift und Telefon-Nr.
- Version und Batch (*Ist auf dem Typenschild (Rating Label) zu sehen; dieses ist auf der Rückseite des Gerätes oder bei der Türöffnung angebracht*)
- Fehlerbeschreibung.

21 Garantiebedingungen für die ersten 24 Monate

Garantiebedingungen

Als Käufer eines Daewoo – Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen), oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden, aufgrund von chemischer, bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Daewoo - Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in der Bundesrepublik Deutschland oder in der Bundesrepublik Österreich erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland oder in der Bundesrepublik Österreich in Betrieb sind.

Für Reparaturaufträge ausserhalb der Garantiezeit gilt:

Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen. Wird ein Gerät überprüft, bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrt- und Arbeitspauschalen berechnet. Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich.

Im Servicefall oder bei Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline des Kundendienstes.

22 Produktdatenblatt für Haushaltswaschmaschinen

Delegierte Verordnung (EU) 1061/2010

Marke		Daewoo
Modell		DWD-HD1412
Nennkapazität	kg	9
Energieeffizienzklasse ¹⁾		A+++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	kWh/Jahr	215
Energieverbrauch Baumwolle 60°C	kWh/Zyklus	1.144
Energieverbrauch Baumwolle 60°C ½	kWh/Zyklus	1.086
Energieverbrauch Baumwolle 40°C ½	kWh/Zyklus	0.633
Leistungsaufnahme im Aus Zustand	W	<1
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	W	<2
Jährlicher Wasserverbrauch ³⁾	l/Jahr	12200
Schleudereffizienzklasse ⁴⁾		B
Maximale Schleuderdrehzahl	1/Min	1400
Restfeuchte	%	50
Standardprogramme ⁵⁾		Baumwolle 60-60½-40½
Programmdauer Baumwolle 60°C	Min	219
Programmdauer Baumwolle 60°C ½	Min	217
Programmdauer Baumwolle 40°C ½	Min	165
Luftschallemissionen - Waschen	dB(A) re1pW	57
Luftschallemissionen - Schleudern	dB(A) re1pW	79
Bauart		Standgerät

¹⁾ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

²⁾ Jährlicher Energieverbrauch auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60°C und 40°C Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme.
Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³⁾ Jährlicher Wasserverbrauch auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen bei für 60°C und 40°C Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung.
Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴⁾ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵⁾ „Baumwolle 60 °C“ und „Baumwolle 40 °C“ sind die Standard- Waschprogramme auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.